

Nächste Stufe gezündet



Simon
Stauß

Instandhalter

Elektrik

Jahrgang

1994

Arbeitsort

HETTINGEN

Albstadt



Hier finden sich alle Zutaten einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte: erstens der Abiturient Simon Stauß, von Mechanik und Elektronik begeistert und immer schon besonders an deren praktischer Anwendung interessiert. Zweitens ein weltweit agierender mittelständischer Maschinenbauer als Ausbildungsbetrieb mit einer Niederlassung in seinem Heimatort und drittens die auf beiden Seiten ausgeprägte Mentalität, neue Herausforderungen eigenverantwortlich, gründlich und mit Neugier anzugehen.

Kapitel eins: Simon Stauß schließt seine Ausbildung zum Mechatroniker als einer der Jahrgangsbesten ab. Seine Übernahme ist keine Frage, als Instandhalter fühlt er sich auf Anhieb im Berufsleben wohl und übernimmt schnell anspruchsvollere Aufgaben.

Kapitel zwei handelt davon, dass Zukunft heute kontinuierliches Lernen erfordert. Das ist Simon Stauß klar und ebenso seinem Arbeitgeber. Fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr, ein Ansprechpartner speziell für das Thema Weiterbildung, in dieser Unternehmenskultur können sich Talente entfalten. Nach zwei Jahren Berufspraxis ist es so weit: „Es lief gut, jetzt wollte ich die nächste Stufe zünden und den Abschluss zum Industriemeister angehen“, erzählt Simon Stauß.

Sein Vorgesetzter bestärkt ihn. „Es ist gar nicht so wichtig, ob da nun eine Meisterstelle konkret



in Aussicht ist. Ich profitiere schon im jetzigen Tagesgeschäft von dem neuen Know-how und das Unternehmen ebenso“, erklärt Simon Stauß und ergänzt: „Man versteht auf einmal den Kontext des eigenen Arbeitsplatzes innerhalb der vielen bereichsübergreifenden Prozesse. Und man lernt, mit Kolleginnen und Kollegen anderer Abteilungen auf Augenhöhe zu argumentieren, das hat mich begeistert.“

Fehlt noch Kapitel drei: Wie geht es weiter? „Ich habe viel Neues, besonders in Richtung Führung, Zusammenarbeit und Projektsteuerung, gelernt, das will ich jetzt auch anwenden. Es gibt zig Möglichkeiten, aber jede will gut überlegt sein. Und der nächste Abschluss zum Technischen Betriebswirt ist ja jetzt auch greifbar.“ – Viele attraktive Optionen für Simon Stauß, viele Einsatzmöglichkeiten für das Unternehmen, ein gemeinsamer Nenner: berufliche Weiterbildung.

„Der Lehrgang hat mir von Tag eins an sehr viel gebracht. Mein heutiges Netzwerk mit den Teilnehmern aus anderen Unternehmen ist ein zusätzlicher Gewinn. Man investiert in den eigenen Werdegang, das zahlt sich in jedem Fall aus.“



Bildungsweg

- Abitur
- Ausbildung zum Mechatroniker
- 2021 Abschluss der Weiterbildung zum Geprüften Industriemeister Mechatronik



„Ich habe viel Unterstützung vom Unternehmen erfahren, jetzt kann ich auch etwas zurückgeben. Weiterbildung ist für mich das beste Beispiel für echtes Win-Win auf der Mitarbeiter- und der Unternehmensseite.“



Karrierestationen

- 2016 Berufseinstieg als Instandhalter Elektrik
- In Vorbereitung auf eine Position mit mehr Verantwortung

Mehr Infos



Informationen zu Lehrgang, Prüfung und Aufstiegschancen: „Aufstieg mit System – Geprüfte Industriemeister Mechatronik“



Lernmedien für den erfolgreichen Abschluss „Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Mechatronik“



Verordnung über die Prüfung „Industriemeister (Geprüfter)/Industriemeisterin (Geprüfte) – Fachrichtung Mechatronik“